



Der Bote



Mitteilungen für die Gemeinde Safiental

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Toni Theus

www.safiental.ch

gemeinde@safiental.ch

**Wir wünschen allen besinnliche und frohe Festtage
sowie
ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr**



Kurzberichte von den Vorstandssitzungen

Am **30. Oktober 2019** hat der Gemeindevorstand den Auftrag für einen Konzeptvorschlag für die Bahnhöfe Valendas und Versam an Tanja Bischofberger und Felicia Montalta und den Auftrag für die Überprüfung und Optimierung des Wanderwegnetzes an das Büro Plan-Idee vergeben.

Weiter hat der Gemeindevorstand den Auftrag für die geologische Überprüfung betreffend Brückenverschiebung Grafa dem Büro Sieber Cassina + Handke AG vergeben und den Entwurf des kommunalen räumlichen Leitbildes überarbeitet.

Am **01. November 2019** hat der Gemeindevorstand den Holzschlag Sculms – Chnorren und den Auftrag für die Ausarbeitung eines Vorprojektes für die Sanierung oder den Neubau der Turnhalle Versam dem Büro Huonder und Bisquolm vergeben. Weiter hat er die Traktanden für die nächste Gemeindeversammlung festgelegt und die Verträge für den Winterdienst überarbeitet.

Am **06. November 2019** hat der Gemeindevorstand Gian-Carlo Bosch als neuen Bauberater gewählt, das weitere Vorgehen betreffend Bauland Freissen festgelegt und beschlossen, Herrn Fopp vom Büro Donatsch + Partner mit der Stellungnahme zur Einsprache betreffend Alpstrasse Falätscha-Grossalp zu beauftragen.

Am **13. November 2019** hat der Gemeindevorstand beschlossen, von der Gemeindeversammlung die Übernahme der Wasserversorgungen Bäch und Camanaboda zu beantragen, den Auftrag für die Umweltbaubegleitung für das Projekt «Verkabelung Tenna» an Frau Nina von Albertini und den Auftrag für die Elektroarbeiten der ARA Turra an die Firma Elite electro Partner zu vergeben.

Weiter hat der Gemeindevorstand beschlossen, den Pendlerbus Valendas – Valendas Station als Pilotprojekt für ein Jahr einzuführen, die Unwetterschäden in der Grafa aufzuräumen und den Vergleich des Kantons mit den Strassenbauunternehmungen zu unterzeichnen.

Am **20. November 2019** hat der Gemeindevorstand eine Absichtserklärung betreffend Bauland unterzeichnet, ein kurzfristiges Darlehen an die Genossenschaft Dorfläden bewilligt und eine Verfügung betreffend Kieskonzession erlassen.

Baubewilligung

Hanspeter Weibel, Brün, beabsichtigt, auf Parzelle 4912, einen neuen Autounterstand und einen gedeckten Sitzplatz zu erstellen.

Urs von Burg, Thayngen, beabsichtigt, auf Parzelle 5303, Geb. Nr. 428, Turisch, eine Hangsicherung mit Sickerleitung und eine Sitzplatzerweiterung zu realisieren

Matthias Müller, Valendas, beabsichtigt, auf den Parzelle 4102, Geb. Nr. 3-26, eine Zweckänderung des Stalles mit Garage / Atelier / Fitness zu realisieren.

Markus Joos, Versam, beabsichtigt, auf den Parzellen 1216, 1219, 1220, 1221 und 1244, Safien, die Zufahrt zum Maiensäss Mädelti zu erneuern.

Hans Luzi Finschi, Kilchberg, beabsichtigt, auf Parzelle 336, Geb. Nr. 272, Zalön, eine Zweckänderung des Stalles (ohne bauliche Massnahmen).

Anna und Martin Gredig, Thalkirch, beabsichtigen, den Stall auf Parzelle 6152, Geb. Nr. 135, Turra, für Schlafen im Stroh, Besenbeiz und Hoflädeli umzubauen/nutzen.

Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg und ein unfallfreies Bauen.

Öffentliche Auflage zur Mitwirkung bei der Gestaltung des kommunalen räumlichen Leitbilds (KRL)

Am 27. November 2019 hat die Gemeinde an der Gemeindeversammlung in Safien Platz über das kommunale räumliche Leitbild informiert. Wie angekündigt, findet nun die öffentliche Auflage statt.

Die Auflage zur Mitwirkung bei der Gestaltung des kommunalen räumlichen Leitbildes (KRL), welches die Grundlage für die nachfolgende Ortsplanungsrevision bildet, ist im Ruinaulta publiziert und läuft vom 20. Dezember 2019 bis am 18. Januar 2020.

Die Unterlagen liegen (während der Schalterstunden oder nach telefonischer Vereinbarung) auf der Gemeindekanzlei auf. Ebenso sind die Unterlagen auf der Homepage (www.safiental.ch) aufgeschaltet und können dort eingesehen werden.

Eingaben sind schriftlich während der laufenden Auflage an den Gemeindevorstand Safiental, Talstrasse 6, 7107 Safien Platz, zu richten.

Der Gemeindevorstand

Alpine Rettung Schweiz Safiental Amtsübergabe

Paul Gartmann war fast 20 Jahre Rettungsbobmann vom Safiental, von Mai 2001 bis November 2019. Von Thalkirch aus hat er viele Rettungen koordiniert. Die Rettungseinsätze finden häufig statt, wenn die Wetterbedingungen ungünstig sind und andere Rettungswege/Mittel nicht zur Verfügung stehen. Die Rettungsgruppe besteht aus motivierten Rettern aus verschiedenen Ortschaften. Dies ist strategisch wichtig, um schnell ein erstes Team vor Ort zu haben.

Die Amtsübergabe an die neue Rettungsbobfrau Edith Kortekaas-van Amelsfoort fand im November 2019 statt. Edith ist Notärztin auf der Rega Basis Untervaz und Oberärztin Anästhesie im Kantonsspital Chur. Sie wohnt mit ihrem Mann, Hausarzt Jeroen J. C. van Amelsfoort, in Versam. Die zwei Ärzte sind gemeinsam mit der Rettungsgruppe weiterhin bereit, die Rettungen und medizinische Erstversorgung im Safiental zu gewährleisten.

Mit diesem Schreiben danken wir Paul Gartmann und seiner Familie ganz herzlich für seine in den vergangenen Jahren geleistete Arbeit und wünschen ihnen alles Gute.

Damit die Retter immer gut auf mögliche Einsätze vorbereitet sind, werden regelmässig Übungen durchgeführt. Sie erkennen die Retter an der schwarz-gelben Kleidung.



Jahresprogramm 2020:

Januar 2020: LVS Suche + Erste Hilfe

Januar 2020: Orientierung im Gelände

April 2020: Seiltechniken

Mai 2020: Sommerrettungsübung:

Dez 2020: Winterrettungsübung



ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Willkommen im Safiental

Wir heissen folgende Personen in unserer Gemeinde herzlich Willkommen und wünschen Ihnen eine glückliche Zukunft in unserer Gemeinde.

- ❖ Herr Florian Deller, Valendas
- ❖ Herr Peter Rainer Baumert, Safien Platz

Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den 80. Geburtstag feierten am

- ❖ 11.12.2019 Daniel Gredig-Buchli, Valendas
- ❖ 12.12.2019 Charlotte Bruderer-Traber, Versam

Den 85. Geburtstag feierten am

- ❖ 21.11.2019 Georg Gredig-Gartmann, Versam
- ❖ 14.12.2019 Lidia Gartmann-Gander, Thalkirch

Den 91. Geburtstag feierte am

- ❖ 22.11.2019 Barbara Bühler-Veraguth, Valendas

Den 93. Geburtstag feierte am

- ❖ 21.11.2019 Alfred Bühler-Veraguth, Valendas

Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von

- ❖ Nico Jost, 01. Dezember 2019, Sohn von Marina und Beat Jost, Versam
- ❖ Livia Berther, 09. Dezember 2019, Tochter von Simone Feyerabend und David Berther, Versam

Leider ist auch ein Todesfall zu melden:

- ❖ am 11. November 2019 verstarb Elsbeth Calörtscher, Valendas

Den trauernden Angehörigen bekunden wir unser Beileid.

DIENSTJUBILÄUM

Im 2019 feierten folgende Gemeindemitarbeiter ihr Jubiläum

10 Jahre

- Markus Meuli, Lehrer in Valendas
- Laura Weber, Lehrerin in Valendas

25 Jahre

- Susanne Hunger, Lehrerin in Safien Platz und Tenna

30 Jahre

- Ursina Kehl, Lehrerin in Versam, Tenna, Valendas, Safien Platz

Herzliche Glückwünsche den Jubilaren.

Wie möchten uns für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2019

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Kreditbeschluss Sofortmassnahmen Unwetterschäden 2019
3. Kreditbeschluss Anschaffung von zwei Kommunaltraktoren
4. Beschluss Übernahme Wasserversorgungsgenossenschaften Bäch und Camanaboda
5. Festsetzung des Steuerfusses 2020
6. Voranschlag 2020
7. Investitionsrechnung 2020
8. Varia

Thomas Buchli begrüsst die 66 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie Tanja Bischofberger, welche vor der Gemeindeversammlung über das neue kommunale räumliche Leitbild informiert.

Nachdem sie alle Fragen beantwortet hat, wird sie verabschiedet und die Gemeindeversammlung eröffnet.

Die korrekte Einberufung der Gemeindeversammlung wird nicht bestritten.

1. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Ditmar Zorn und Adrian Steiner werden gewählt.
2. Thomas Buchli informiert, dass der intensive Regen vom 9. bis 14. Juni 2019, kombiniert mit einer intensiven Schneeschmelze, die Seitenbäche und die Rabiusa stark anschwellen liess, was zu diversen Schäden führte.
Anlässlich einer sofort organisierten Begehung mit Gemeindevertretern, kantonalen Dienststellen und Wasserbauspezialisten wurden die Zuständigkeiten für die Umsetzung von Massnahmen festgelegt.
Damit bei weiteren Regenfällen die Schäden nicht noch grösser werden, musste vor allem in der Grafa (Figgeri) und auf dem Turaboda in Thalkirch sofort gehandelt werden.

Innert kürzester Zeit hat das Amt für Wald und Naturgefahren ein Projekt für beide Schadengebiete ausgearbeitet und gleichzeitig Beiträge von 80% in Aussicht gestellt.

Das Projekt Grafa wurde mit Fr. 110'000.-- veranschlagt, dasjenige vom Turraboda mit Fr. 75'000.--.

Die Restkosten des Grafa-Projektes werden aus dem Fonds „Ufersicherung Grafa“, welcher für solche Kosten eingerichtet wurde, bezahlt.

Beim Projekt Turraboda ist man noch mit der Swisscom und dem Tiefbauamt in Verhandlung.

Es ist deshalb nicht klar, ob für die Gemeinde keine Restkosten zurückbleiben.

Nachdem sich in der Diskussion niemand meldet, beantragt Thomas Buchli im Namen des Gemeindevorstandes einen Bruttokredit für die Sofortmassnahmen zur Behebung der Unweterschäden 2019 von Fr. 185'000.--.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

3. Thomas Buchli erläutert die Gründe für den Kauf der beiden Kommunaltraktoren. Zum einen stammen die Fahrzeuge der Gemeinde noch aus der Zeit vor der Fusion und werden den Anforderungen der neuen Gemeinde nicht mehr gerecht, zum anderen sind sie altersbedingt reparaturanfällig und verursachen dementsprechende Reparaturkosten. Ausfälle führen vor allem bei der Schneeräumung zu unangenehmen Situationen für die Strassenbenützer und die Angestellten.

Auf Grund dieser Ausgangslage kam der Gemeindevorstand zum Schluss, die zwei für die Schneeräumung zentralen Kommunalfahrzeuge (New Holland Traktor und Schneeräumungsmaschine Trakless) durch zwei neue, allradgelenkte Fahrzeuge zu ersetzen. Der New Holland Traktor wird im Zuge der Neubeschaffungen verkauft. Für das Schneeräumungsfahrzeug Trakless kann kein Erlös mehr erzielt werden, weshalb es noch so lange eingesetzt wird, wie es funktioniert.

Zur Ermittlung des Kreditrahmens und zum Kauf der Kommunaltraktoren mit Frontlader und gelenkter Hinterachse hat der Gemeindevorstand Offerten eingeholt.

Für die Beschaffung der notwendigen Zusatzgerätschaften (Schneepflug, Schneefräse sowie Hakenlift-Anhänger) für die Kommunalfahrzeuge liegen Richtofferten vor, welche im Kreditrahmen berücksichtigt wurden.

In der Diskussion wird bezweifelt, ob die Traktoren im Sommer so gut eingesetzt werden können wie Transporter sowie empfohlen, die Fahrer gut zu schulen und einem Mitarbeiter die Verantwortung für die Wartung der Maschinen zu übertragen.

Der Präsident antwortet, dass im Forst nur mit Traktoren gearbeitet wird und dass auf die Ausbildung der Mitarbeiter grossen Wert gelegt wird.

Die Frage, ob es nicht besser wäre, zuerst einen Traktor zu kaufen und zu prüfen, ob sich dieses Fahrzeug bewährt, wird so beantwortet, dass die Bedienung solcher Maschinen nicht einfach ist und bei einem gleichzeitigen Kauf Gewähr besteht, dass sie gleich zu bedienen sind.

Ausserdem werden noch Fragen zur Eignung beim Schneefräsen und der Lieferfirma gestellt und beantwortet.

Nachdem sich in der Diskussion niemand mehr meldet, beantragt Thomas Buchli im Namen des Gemeindevorstandes den Kredit von Fr. 470'000.-- für zwei Kommunaltraktoren inklusive Zusatzgeräte zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 60 Ja gegen 0 Nein bei 6 Enthaltungen genehmigt.

- Alexander Messmer teilt mit, dass die Wasserversorgungs-Genossenschaften Bäch und Camanaboda mit einem Gesuch an den Gemeindevorstand gelangt sind, ihre Wasserversorgung per 1. Januar 2020 zu übernehmen.

Gemäss Gesetz über die Wasserversorgung der Gemeinde Safiental ist geregelt, wie eine Übernahme ablaufen soll.

So ist im Gesetz festgehalten, dass die Genossenschaften Reparaturen unter Fr. 25'000.-- auf ihre Rechnung ausführen müssen. Mängel über Fr. 25'000.-- gelten als Ersatzinvestition und werden von der Gemeinde behoben.

Das nach einer allfälligen Behebung von Mängeln vorhandene Genossenschaftskapital geht an die Gemeinde über.

Bei der Wasserversorgung Bäch handelt es sich um eine Anlage aus dem Jahr 2005, welche die Quelfassung Bodagada, das Reservoir Gädemli sowie das gesamte Verteilnetz inklusive Hydranten Anlage umfasst.

Beim Reservoir besteht Investitionsbedarf, da das vom ANU im Jahr 2005 vorgeschriebene Kunststoff-Reservoir gerissen ist.

Die Wassergenossenschaft Camanaboda unterhält eine Brunnenstube sowie insgesamt zwei Reservoirs für die Lösch- und Trinkwasserversorgung. Der Grossteil der Anlagen stammt aus dem Jahr 1989. Die Brunnenstube wurde vor kurzem mit einer Chromstahl-Wanne ausgekleidet und ist in ordentlichem Zustand. Die Steuerung der Pumpe, die Wasserpumpe als auch die Leitungen von der Wasserstube zu den Reservoirs funktionieren einwandfrei. Aufgrund des Alters der Anlage muss jedoch mit kurz- oder mittelfristigen Ausfällen und damit mit allfällig verbundenen Sanierungen gerechnet werden.

Nachdem sich in der Diskussion niemand meldet, wird über die Übernahme der Wasserversorgungen Bäch und Camanaboda separat abgestimmt.

Alexander Messmer beantragt im Namen des Gemeindevorstandes die Übernahme der Wasserversorgung Bäch per 1. Januar 2020 mit allen bestehenden Rechten und Pflichten unter dem Vorbehalt, dass die Bedingungen gemäss Art. 35, Gesetz über die Wasserversorgung der Gemeinde Safiental erfüllt werden.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Alexander Messmer beantragt im Namen des Gemeindevorstandes die Übernahme der Wasserversorgung Camanaboda per 1. Januar 2020 mit allen bestehenden Rechten und Pflichten unter dem Vorbehalt, dass die Bedingungen gemäss Art. 35, Gesetz über die Wasserversorgung der Gemeinde Safiental erfüllt werden.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

5. Der Antrag des Gemeindevorstandes, den Steuerfuss für das Jahr 2020 bei 105% der einfachen Kantonssteuer zu belassen, wird diskussionslos und einstimmig gutgeheissen.
6. Da die Zusammenfassung des Voranschlages 2020 im Boten publiziert wurde und die Möglichkeit bestand, die detaillierten Rechnungen auf der Gemeindekanzlei zu bestellen oder von der Homepage herunterzuladen, verzichtet Heini Kehl auf das Verlesen der einzelnen Zahlen.

Stattdessen erläutert er das Ergebnis der laufenden Rechnung und die grössten Abweichungen gegenüber dem Vorjahr.

Zum Schluss seiner Ausführungen informiert Heini Kehl, dass das Budget der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 153'000.-- und einer Selbstfinanzierung (Cash-Flow) von Fr. 724'200.-- abschliesst.

Die Frage, weshalb bei der Feuerwehr gekürzt wurde obwohl man im inneren Safien auch ein Fahrzeug für den raschen Einsatz benötigt, wird so beantwortet, dass man nicht gekürzt, sondern nur beim Sold auf den effektiven Bedarf reduziert hat.

Bisher wurde immer so budgetiert, als ob alle Feuerwehrleistenden sämtliche Übungen besuchen. Da jedoch an den Übungen immer einige fehlen, hat man dies angepasst.

Beim Fahrzeug für Inner Safien besteht das Problem, dass man noch keine Garage dafür hat. Die Feuerwehrkommission ist jedoch daran, eine Lösung zu finden.

Die Frage, weshalb in der Verwaltung und in der Schule mehr budgetiert wurde, wird so beantwortet, dass man hofft, einen Nachfolger für die vor der Pensionierung stehenden Mitarbeiter aufzubauen.

Ausserdem herrscht beim Forst- Werkdienst und der Schule grosser Bedarf an administrativer Unterstützung.

Bei der Bildung wirkt sich auf der Ausgabenseite der gemäss Lehrplan 21 vorgeschriebene Unterricht in neuen Medien aus.

Auf der Einnahmenseite musste man eine grosse Einbusse beim Schullasten-ausgleich hinnehmen.

Dies ist deshalb passiert, weil der Schullastenausgleich vom Verhältnis Schüler- Erwachsene abhängig ist und sich dieses in letzter Zeit zum Nachteil entwickelt hat.

Nachdem sich in der Diskussion niemand mehr meldet, beantragt der Präsident im Namen des Gemeindevorstandes, den Vorschlag 2020 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Thomas Buchli erläutert die Zahlen sowie einige Details zu den einzelnen Projekten der Investitionsrechnung 2020, welche mit Nettoinvestitionen von Fr. 3'425'000.-- abschliesst.

Ausserdem weist er darauf hin, dass Investitionen im Finanzvermögen, wie die Sanierung des Pfrundhauses in Tenna, nicht über die Investitionsrechnung abgeseget werden, sondern nur über die direkte Projektgenehmigung durch die Gemeindeversammlung.

In der Diskussion werden vor allem Fragen zur Sanierung und Finanzierung der Gemeindestrassen im Baugebiet gestellt und beantwortet.

Der Wunsch nach einem Zwischenbericht betreffend das Projekt Badensee wird auf die Rechnungsgemeinde vertröstet.

Nachdem sich in der Diskussion niemand mehr meldet, beantragt der Präsident im Namen des Gemeindevorstandes, die Investitionsrechnung 2020 zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

8. Unter Varia werden Fragen zum Parkierungskonzept, den Postauto-Haltestellen und dem Lokal in Chur gestellt und beantwortet. Ausserdem wird die Anregung, die Hydranten und die Schieber durch die Feuerwehr zu warten, entgegengenommen. Auch die Frage zur Schneeräumung auf der Calörtscherstrasse kann zur Zufriedenheit beantwortet werden. Nachdem sich niemand mehr meldet schliesst der Präsident die Gemeindeversammlung, lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk im Foyer der Mehrzweckhalle ein und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Safien Platz, 27. November 2019

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Allfällige Einsprachen gegen dieses Protokoll sind bis spätestens am 31. Januar 2020 schriftlich an den Gemeindevorstand Safiental zu richten. Diese werden an der nach Ablauf dieser Einsprachefrist folgenden Gemeindeversammlung behandelt. Gehen keine Einsprachen ein, gilt das Protokoll gemäss Art. 29 der Gemeindeverfassung als genehmigt.